

Wurfprojekteile im Derby: Schiedsrichter verletzt - Zuschauer festgenommen!

Nach einem Wurfgeschoss während des ASSE-OL-Derbys am 20. April 2025 wird ein Zuschauer wegen Gewalt und Sicherheitsgefahr angeklagt.



Stade, Frankreich -

Am Sonntagabend, dem 22. April 2025, kam es im Ligue 1-Derby zwischen AS Saint-Etienne (ASSE) und Olympique Lyonnais (OL) zu einem Vorfall, der die sportliche Veranstaltung überschattete. Während des Spiels wurde der Schiedsrichterassistent Mehdi Rahmouni von einem Wurfgeschoss, einer Münze, getroffen. Dies führte zu einer sofortigen Unterbrechung des Spiels, das daraufhin für 30 Minuten gestoppt wurde.

Der Schiedsrichter François Letexier entschied, die Partie zu unterbrechen und die Mannschaften in die Kabinen zu schicken,

obwohl es nicht die Halbzeit war. Nach einer eingehenden Diskussion unter den Vertretern beider Clubs, der Liga und dem Schiedsrichterteam wurde das Spiel jedoch fortgesetzt, nachdem Rahmouni eine Schmerztablette eingenommen hatte. Der Vorfall, der aufgrund seiner schwerwiegenden Natur für besondere Aufmerksamkeit sorgte, wird von der Disziplinarkommission der Liga untersucht, wie **France 3** berichtete.

Reaktionen und rechtliche Folgen

Im Rahmen der Untersuchungen wurde der Zuschauer, der das Projektil geworfen hatte, identifiziert und festgenommen. Dieser trägt die Anklagepunkte „Gewalt, die zu einer Arbeitsunfähigkeit von nicht mehr als acht Tagen führt, verschärft durch drei Umstände während einer Sportveranstaltung“ sowie „Wurf von Projektilen, die eine Gefahr für die Sicherheit von Personen in einem Sportstadion darstellen.“ Der Angeklagte hat bereits ein Stadionverbot und wird am 13. Oktober vor Gericht erscheinen. Ihm drohen bis zu drei Jahre Gefängnis und eine Geldstrafe von 45.000 Euro, wie **Foot Mercato** berichtet.

Zusätzlich plant AS Saint-Etienne, eine Klage einzureichen und ein Stadionverbot gegen den Täter zu verhängen. Es wird jedoch erwartet, dass der Club trotz dieser Maßnahmen mit sportlichen Sanktionen rechnen muss. In der Vergangenheit führten ähnliche Vorfälle bereits zu Punktabzügen und vorübergehenden Schließungen der betroffenen Spiele, was die ohnehin angespannte Situation für ASSE, das dringend Punkte im Abstiegskampf benötigt, verkompliziert.

Vorfall	Gewalt
Ursache	Wurf von Projektilen, Gewalt während einer Sportveranstaltung
Ort	Stade, Frankreich
Verletzte	1
Festnahmen	1
Schaden in €	45000
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.footmercato.net• france3-regions.francetvinfo.fr

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de